

Sechs Jungstörche im Altrheingebiet beringt EWR unterstützt wie immer Ehrenamtliche des NABU

Ein eingespieltes Team rückte in der vergangenen Woche aus, um an vier Standorten Jungstörche zu beringen: 4 Nester später waren 6 Jungstörche mit ihrem „Personalausweis“ ausgestattet, zwei weitere waren schon zu alt für den „Kinderpass“.

Ingrid Dorner vom NABU Weißstorchschutz Rheinland-Pfalz war sehr zufrieden mit der diesjährigen Aktion: „Alle Störche waren in einem sehr guten Zustand, was natürlich auch an dem guten Wetter liegt.“

In Rheindürkheim hob der Steiger die Beauftragte der Vogelwarte Radolfzell zu einem Nest mit zwei Jungstörchen, in Eich zu den beiden „Halbwüchsigen“ und in Hamm gleich zu zwei Nestern. In einem Nest wurden gleich drei Jungstörche beringt, in dem anderen war ein Küken in nicht ganz so gutem Zustand.

Volker Schmittl und Frank Dann vom Regionalteam Süd der EWR Netz GmbH waren nicht zum ersten Mal als Hubsteiger-Fahrer und Assistenten von Ingrid Dorner dabei. Deshalb saß jeder Handgriff – große Absprachen fallen weg. „Das machen wir sehr gerne“, sagen die Kollegen.